

# Anwendungsgebiete

## Bauwerksabdichtung

Immer häufiger werden aus wirtschaftlichen, technischen, baurechtlichen und auch aus ästhetischen Gründen Bauwerke wie Garagen und Lagerräume aber auch Straßen und Wege unterirdisch verlegt. Die Bauwerke werden meist mit Erde überschüttet und bepflanzt, unter anderem um dadurch die Forderungen des Landschafts- und Umweltschutzes zu erfüllen. Je nach Nutzungsart werden Platten-, Pflaster und Asphaltbeläge aufgebracht.

Diese Bauwerke werden gemäß DIN 18533 „Abdichtungen für erdberührte Bauteile“ mit Abdichtungen aus Polymerbitumen-Schweißbahnen mit hochliegender Trägereinlage oder eine Lage aus Asphaltmastix, jeweils in Verbindung mit einer Schicht aus Gussasphalt, dauerhaft abgedichtet.

Gussasphalt eignet sich außerdem als Schutzschicht auf Abdichtungen aus mehreren Bitumenbahnen oder aus Flüssigkunststoff.

Abdichtungen in Verbindung mit Gussasphalt haben beim Einbau eindeutige Vorteile.

### Gussasphalt

- kann im Gegensatz zu Betonschutzschichten weitgehend temperaturunabhängig, z.B. auch noch bei Lufttemperaturen unter 0 °C, eingebaut werden
- kann in geringer Dicke und selbst auf großen Flächen fugenlos verlegt werden
- schützt die Abdichtung vor Durchwurzelung
- bedarf aufgrund seiner Zusammensetzung keiner Verdichtung
- kann bereits wenige Stunden nach dem Verlegen begangen und genutzt werden
- verkürzt die Bauzeit wesentlich